

KOMMEN SIE VORBEI - WAHLKREISBÜRO

Mo	12:00 – 18:00 Uhr	Adresse	Bühningstraße 6, 13086 Berlin
Di	12:00 – 18:00 Uhr	Telefon	(030) 22 05 07 10
Mi	12:00 – 18:00 Uhr		
Do	12:00 – 18:00 Uhr	Mail-Kontakt	
Fr	geschlossen		dennis.buchner@spd.parlament-berlin.de

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weißensee. Sie können sich dort an meine Mitarbeiter wenden und Ihre Anliegen schildern oder einen Gesprächstermin mit mir vereinbaren. Beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten kurzfristig verändern können. Schauen Sie daher vor Ihrem Besuch unter www.dennis-buchner.de nach den tagesaktuellen Öffnungszeiten.

SCHÜLERTICKET UND SCHULESSEN AN GRUNDSCHULEN AB AUGUST GEBÜHRENFREI

Mit Beginn des neuen Schuljahres im August wird das **Schülerticket komplett gebührenfrei** und die **Zuzahlung für das Mittagessen in der Grundschule** in Höhe von bis zu 37 Euro pro Kind **entfällt**. Dafür habe ich mich innerhalb der SPD stark gemacht – nun kommt diese wichtige finanzielle Erleichterung für alle Familien in Berlin. Schon mit Beginn des letzten Schuljahres im August 2018 hatten wir die Gebühren für das Schülerticket für die Inhaber des „berlinpass“ abgeschafft und das Ticket für die Tarifzonen AB auf 17 Euro im Abo verbilligt. Es darf nicht sein, dass Kinder ein finanzielles Risiko sind – auch nicht für Mittelstandsfamilien. Unter Führung der SPD hat Berlin folgende **Entlastungen für Familien** erwirkt:

- eine Kinderbetreuung in Kitas und Horten, die komplett gebührenfrei ist – auch schon für die Kleinsten.
- Grundschulen, in denen das Essen für die Kinder zur Zeit mit geringer Zuzahlung und ab August 2019 gebührenfrei angeboten wird.
- die komplette Wiedereinführung der Lernmittelfreiheit.
- die Sicherung der Gebührenfreiheit an Berliner Universitäten und Hochschulen.

Mit dem kostenfreien Schülerticket **stärken wir den öffentlichen Nahverkehr** in der Stadt und hoffen, dass noch mehr Familien das Auto stehen lassen und die häufig schnelleren und umweltfreundlicheren Alternativen auf dem Weg zur Schule nutzen.

BÜRGERSPRECHSTUNDEN IN WEISSENSEE

Regelmäßig biete ich Sprechstunden für die Bürgerinnen und Bürger in meinem Wahlkreis an. Wenn Sie sich mit einem Anliegen direkt an mich wenden wollen, dann kommen Sie gerne vorbei. Die Sprechstunden finden **jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr im Frei-Zeit-Haus in Weißensee** (Pistoriusstr. 23) statt. Eine vorherige Anmeldung unter dennis.buchner@spd.parlament-berlin.de oder per Telefon ist notwendig. Im weiteren Jahr 2019 finden die Sprechstunden an folgenden Tagen statt:

MITTWOCH, 08.05.2019
MITTWOCH, 14.08.2019
MITTWOCH, 11.09.2019
MITTWOCH, 13.11.2019

FÜR SIE ANSPRECHBAR IN BLANKENBURG

Gemeinsam mit der SPD Blankenburg-Heinersdorf bin ich auch regelmäßig in Blankenburg vor Ort. Kommen Sie mit den örtlichen SPD-Mitgliedern gerne am Infostand oder bei der Nachbarschaftssprechstunde ins Gespräch.

NACHBARSCHAFTSSPRECHSTUNDE:
 jeden letzten Dienstag im Monat,
 18:00 - 19:00 Uhr, in der Quasselstube (Romain-Rolland-Str. 138)
 Anmeldung über
till.grassmann@dennis-buchner.de

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER MEINE ARBEIT!

Auf meiner Abgeordneten-Webseite finden Sie weitere Informationen, Materialien und Berichte zu meiner aktuellen Arbeit im Wahlkreis und im Parlament. Klicken Sie sich einfach rein unter www.dennis-buchner.de



WAHLKREISBÜRO
 BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT
 INFO@DENNIS-BUCHNER.DE



AUSGABE 01 - 2019

Kiez ZEITUNG

WEISSENSEE-NORD
 BLANKENBURG
 STADTRANSIEDLUNG MALCHOW

DENNIS-BUCHNER.DE

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,

nach Jahrzehnten des Sparens ist es nun dank einer besonnenen Finanzpolitik wieder möglich, zu investieren und Geld für wichtige Vorhaben in unserer Stadt auszugeben. Welche Schwerpunktsetzungen die SPD-geführte Landesregierung mit ihrem Nachtragshaushalt verfolgt, aber auch, was sonst in unseren Kiezen in den vergangenen Monaten geschehen ist, lesen Sie in meiner neuen Kiezzeitung.

Ihr Dennis Buchner



© Abgeordnetenhaus von Berlin

ZUHÖREN – DISKUTIEREN – VERBESSERN! MIT DEM NACHTRAGSHAUSHALT 2019 FLIESST MEHR GELD AUCH NACH WEISSENSEE UND BLANKENBURG

Berlins Wirtschaft entwickelt sich weiterhin gut und somit auch die Steuereinnahmen. Am Ende des Jahres 2018 stand daher ein **Haushaltsüberschuss von 2,4 Milliarden Euro** im Land Berlin auf dem Konto. Im Berliner Abgeordnetenhaus entscheide ich mit, wofür dieses Geld ausgegeben wird. Über die Situation der **Spielplätze in Weißensee** habe ich schon öfter berichtet und für die Jahre 2018 und 2019 schon jeweils 6 Millionen Euro für Spielplatzsanierungen herausholen können.

Aus den Haushaltsüberschüssen fließen nun noch einmal zusätzlich **9 Millionen Euro** in die Sanierung von öffentlichen Kinderspielplätzen. Geld, das gerade im Bezirk Pankow dringend benötigt wird. Die **Fahrzeuge bei der Berliner Feuerwehr**, also Rettungswagen und Löschfahrzeuge, sind in die Jahre gekommen. Nach und nach müssen neue Fahrzeuge bestellt und in den Dienst gestellt werden. Dafür sind nun **30 Millionen Euro** zusätzlich bereitgestellt worden.

Die **Berliner Bäder** liegen mir als Sportpolitiker besonders am Herzen. Bereits saniert und wieder eröffnet ist die Halle in der **Thomas-Mann-Straße**, derzeit saniert wird die **Schwimmhalle Buch**. Am Standort des Freibads Pankow wird bis 2025 auch eine neue Schwimmhalle entstehen. Aus den Haushaltsüberschüssen werden **60 Millionen Euro** zusätzlich in die Sanierung der Berliner Bäder investiert und 7,5 Millionen Euro ausgegeben, um die Bäder länger am Abend und mehr an den Wochenenden öffnen zu können.

DENNIS BUCHNER MdA
 DENNIS-BUCHNER.DE

WAHLKREISBÜRO
 BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT
 INFO@DENNIS-BUCHNER.DE

AKTIV IM KIEZ: FÜR SIE IM WAHLKREIS UNTERWEGS

FÜR ALLE KINDER: „PADDEL-KIDS E.V.“

Erzieher Matthias Karbaum gründete 2011 mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen „paddel-kids e.V.“: ein Verein, der mit viel ehrenamtlichem Engagement Kindern aus der Region spannende und bezahlbare Feriencamps anbietet und seit 2012 als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt ist. „Im Unterschied zu kommerziellen Anbietern wollen wir keine Gewinne erzielen“, erklärt Karbaum, der vor einiger Zeit aus Lichtenberg nach Weißensee zog – und somit auch das Einzugsgebiet der Fahrten erweiterte. Private Spender und größere Partner wie die HOWOGE und die Aktion Mensch ermöglichen es immer wieder, Preise für besonders bedürftige Kinder weiter zu rabattieren.

2019 stehen u.a. Fahrten an die Ostsee und in den Spreewald auf dem Programm der paddel-Kids, bei denen immer volle Verpflegung und bestmögliche Betreuung angeboten wird. Integriert ist der Verein auch und damit auch gerüstet, Kinder mit Behinderungen auf seine Fahrten mitzunehmen. Der Verein, der seine Angebote u.a. auch beim Osterfest der HOWOGE im Fennpfuhl oder beim FEZ Kindertag präsentiert, ist auch weiter auf Spenden angewiesen, um die Reisepreise so klein wie möglich zu halten. „Wir strecken uns finanziell für viele Familien, die sich das sonst für ihre Kinder

nicht leisten können“, erläutert Karbaum. Somit helfen Mitgliedschaften im Verein sowie kleinere und größere Beträge – aber auch Eltern, die ihren Kindern für den „Normalpreis“ eine Ferienreise ermöglichen können.

**MEHR INFORMATIONEN UND
ALLE REISETERMINE AUF
www.paddel-kids.de**

**SPENDENKONTO VON
„PADDEL-KIDS E.V.“:
IBAN: DE44 1005 0000 1061 3730 68
BIC: BELADEBEXX**



TARIFEINIGUNG IM ÖFFENTLICHEN DIENST: DEUTLICH MEHR GEHALT FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER IN BERLIN

Die Zahl der Kinder, die in Kindertagesstätten betreut werden, ist in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen. Bei den Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren besuchen weit über 90 Prozent die Kita, bei den jüngeren Kindern inzwischen über 50 Prozent. In Berlin werden mittlerweile weit über 160.000 Kinder in den Kitas betreut. Ungefähr 40.000 Kita-Plätze sind dabei erst in den letzten fünf Jahren entstanden. Erzieherinnen und Erzieher werden in Berlin also dringend gesucht. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Entlohnung in den nächsten Jahren steigt, um den Beruf noch attraktiver zu machen.

Der von Berlins Finanzsenator Matthias Kollatz (SPD) ausgehandelte neue Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bedeutet folgendes:

- Berliner Erzieherinnen und Erzieher werden ab dem Jahr 2020 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TV-ÖD) bezahlt. Der Unterschied zum bislang angewendeten Tarifvertrag der Länder (TV-L) beträgt bis zu 344 Euro.
- Rückwirkend zum 1. Januar 2019 werden die Bezüge im öffentlichen Dienst um 3,2 Prozent, mindestens jedoch um 100 Euro erhöht. Im Folgejahr 2020 noch einmal um

3,2 Prozent bzw. mindestens um 90 Euro und 2021 um 1,4 Prozent bzw. um mindestens 50 Euro.

- Für Erzieherinnen und Erzieher in Berlin bedeutet das in den nächsten Jahren bis zu knapp 600 Euro mehr Einkommen.

Von den Mindestbeträgen profitieren besonders niedrige Einkommensgruppen. Auch Pflegekräfte im öffentlichen Dienst erhalten mit dem neuen Tarifvertrag 120 Euro zusätzlich im Monat. **Ich meine: der Dienst am Menschen in Pflege und Erziehung verdient eine bessere Bezahlung. Der neue Tarifabschluss ist dafür ein wichtiger Schritt.**



ENDLICH BEWEGUNG BEIM KINDERKRANKENHAUS WEISSENSEE

Nach jahrelangem Rechtsstreit in Folge eines Insolvenzverfahrens gegen den Besitzer des Geländes des ehemaligen Kinderkrankenhauses Weißensee gibt es nun gute Nachrichten! Das Areal in der Hansastrasse wurde im Dezember 2018 endlich an das Land Berlin zurückübertragen. Damit steht nun einer Erschließung des Grundstücks nichts mehr im Wege. Es erfolgte bereits eine Bestandsaufnahme der denkmalgeschützten Gebäude. Hiernach können verschie-

dene Bauteile des Haupthauses, des Hörsaals sowie des Bettenhauses erhalten werden. Nun prüft der Bezirk mit einer Machbarkeitsstudie, wie das Areal genutzt werden soll. Die rot-rot-grüne Zählgemeinschaft in der Bezirksverordnetenversammlung Pankow möchte, dass hier eine neue Gemeinschaftsschule errichtet wird. Daneben ist für mich auch die Schaffung bezahlbaren Wohnraums durch die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften denkbar.

NEUE KLEINGÄRTEN IN DER HANSASTRASSE

In der Hansastrasse soll auf einem landeseigenen Grundstück ein Modellprojekt für die Schaffung neuer Kleingärten realisiert werden. Das Modellprojekt sieht vor, dass das neu erschlossene Gelände allen Pankowerinnen und Pankowern zugänglich gemacht wird. Damit soll es als grüne Oase zum Verweilen und zum gemeinschaftlichen Gärtnern einladen. Außerdem wird angestrebt, dass

die neuen Kleingärten ausschließlich nach ökologischen Standards bewirtschaftet, überschüssiges Obst und Gemüse mit Anwohnenden geteilt und Kooperationen mit Schulen und Kitas geschlossen werden. Mit dem Modellprojekt wird die Tradition der Kleingärten in Berlin gestärkt. Zudem profitieren alle von diesen für die Erholung, Ernährung und Gesundheit wertvollen Flächen.

SPD SETZT SICH DURCH: BLANKENBURGER KIEZBUSLINIE KOMMT 2021

Die Idee, Blankenburgs schlecht an den Nahverkehr angebundene Gebiete mit einem Kiezbuss zu erschließen, ist fast so alt wie unsere Dorfkirche. Tatsächlich beschloss die Bezirksverordnetenversammlung Pankow bereits 2009, dass eine Kiezbuslinie in Blankenburg eingerichtet werden soll. Dies wurde allerdings mehrfach aus unterschiedlichsten Gründen verschoben.

Viele Blankenburgerinnen und Blankenburger können die teilweise zwei bis drei Kilometer bis zur nächsten Bushaltestelle oder zum S-Bahnhof nicht mehr mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichen. Damit auch ältere Menschen mobil bleiben können und nicht auf ein Auto angewiesen sind, soll der Kiezbuss endlich nach Blankenburg kommen!

In der Investitionsplanung des Bezirks Pankow war die neue Buslinie allerdings erst für die Jahre 2025/2026 vorgesehen. Die SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Pankow und Blankenburgs Bezirksverordneter Marc Lenkeit nahmen diese erneute Verschiebung und damit verbundene höhere Kosten nicht hin. Sie haben sich Ende Februar 2019 erfolgreich dafür eingesetzt, dass der Bus bereits ab 2021 über Blankenburgs Straßen rollen kann.

